



Sammlung Theaterzettel

Ingwelde

Kähler, Willibald

1899-11-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 29. November 1899.

27. Vorstellung im Abonnemen. 3.

Zum ersten Male:

Ingwelde.

Dichtung in 3 Aufzügen von Ferdinand Graf Sporck. Musik von Max Schillings.
In Scene gesetzt vom Intendanten. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler.

Personen:

Klaufe, Wifingerkönig	} Die Thorsteinsöhne	Herr Kromer.
Bran, Skalde		Herr Krug.
Siwart		Herr Maiff.
Gorm		Herr Boiffin.
Ortolf, der „Sprecher“ von Thorstein		Herr Erl.
Gandulf von Gladgard	Herr Fenten.	
Ingwelde, Gandulf's Tochter	Frau Rodde-Heindl.	
Gest, sein Pflegejohn	Herr Mohwinkel.	

Thorsteinmänner. Gladgardmänner. Ingweldens Frauen.

Norwegen: Zur Wifingerzeit

Decorative Einrichtung, Maschinerie und Beleuchtung von Herrn Auer.

Die neuen Decorationen des I. und II. Actes gemalt von Herrn Kemler.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet je eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe	M. 6.— per Platz.	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	M. 1.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50 „ „	Spertheil im Parquet	M. 4.— per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „	Stehplatz im Parquet	3.— „ „
2. u. 3. Reihe	2.— „ „	Parterre	2.— „ „
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	5.25 „ „	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— „ „	Gallerieloge	1.— „ „
		Gallerie	—50 „ „

Galleri-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Stufenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen: 3 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Spertheile an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Carl Herbst in Worms.

Donnerstag, den 30. November 1899. Aufgehobenes Abonnement.

Zweite Volksvorstellung zu Einheitspreisen:

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Schiller.

Anfang 8 Uhr.